



Ein kostbares Gut

Wenn es allein ums Geld geht, fällt der Wasserverbrauch im Haushalt nicht so deutlich ins Gewicht wie die Einsparpotenziale bei Heizung und Strom, denn der größte Anteil der Wasserkosten sind Fixkosten, an denen sich kaum etwas ändern lässt. Ein überlegter und sparsamer Umgang mit der kostbaren Ressource ist dennoch sinnvoll: Schließlich ist Wasser ein wichtiges, wenn nicht sogar das wichtigste Lebensmittel überhaupt und für unsere Gesundheit von besonderer Bedeutung. Auch ohne große Einbußen an Lebensqualität und Komfort lässt es sich mit einem geringeren Wasserverbrauch im Haushalt auskommen.



User Tipp

► VERBRAUCH KONTROLLIEREN

Für uns als Wohnungsunternehmen ist Wassersparen ein wichtiges Thema. Um Sie als Mieterin oder Mieter dabei zu unterstützen, haben wir in vielen unserer Wohnungen Wasserzähler installiert. Darüber hinaus werden alle Neubauwohnungen standardmäßig mit Kalt- und Warmwasserzählern ausgestattet. Mit den Zählern haben Sie stets eine exakte Kontrolle Ihres aktuellen Verbrauchs. Ein regelmäßiger Blick auf die Anzeige hilft Ihnen, den Verbrauch und die dadurch entstehenden Kosten besser einschätzen zu können.

► DUSCHEN STATT BADEN

Wer seinen Wasserverbrauch senken will, setzt am besten bei der Körperhygiene an. Schließlich werden 36 Prozent der durchschnittlichen täglichen Pro-Kopf-Wassermenge von rund 125 Litern beim Waschen, Duschen und Baden verbraucht. Duschen statt Baden ist eine wassersparende Alternative: Mit einem Vollbad verbrauchen Sie etwa genauso viel Wasser wie für vier bis fünf ausgiebige Duschgänge. Auch wenn ein Bad gemütlich und entspannend ist, sollte es im Alltag die Ausnahme von der Regel sein. Unterm Strich lassen sich mit „Duschen statt Baden“ bis zu zwei Drittel Wasser und zusätzliche Warmwasserkosten sparen.

► TROPFENDEN WASSERHAHN SCHNELL REPARIEREN

Wussten Sie schon, dass durch einen tropfenden Wasserhahn täglich bis zu zwölf Liter Wasser ungenutzt durch den Abfluss rauschen können? In einem Monat kommen da schnell zwischen 300 und 350 Liter zusammen – eigentlich für nichts. Ein Grund, schnell Hand anzulegen und den Wasserhahn zu reparieren. In der Regel genügen wenige Handgriffe, um eine defekte Dichtung auszutauschen.